



7 TIPPS GEGEN DIE PLASTIKFLUT

1 Natur in die Kleidung:

Ein Blick aufs Etikett lohnt sich. Mit Naturfasern statt Kunstfasern vermeiden wir eine Menge Mikroplastik!

2 Bei Clean-Ups mitmachen:

Du glaubst gar nicht, wie viel Spaß es bringt, zusammen mit Anderen einen Park oder Strand sauber zu machen!

3 Saubere Kosmetik:

Viele Kosmetik gibt es inzwischen plastikfrei – sowohl Verpackung als auch das Produkt selbst. Von festem Shampoo bis feste Bodylotion: Naturkosmetik ausprobieren lohnt sich!

4 Beutel in die Tasche:

Ein kleiner Baumwollbeutel passt in jede Handtasche und jeden Rucksack. Einfach ein paar Beutel in deinen Lieblingstaschen verteilen und du wirst dich nie wieder im Supermarkt ärgern, nichts dabei zu haben.

5 Einweg-„To Go“ ist out:

Längst gibt es viele Pfandbechersysteme und die Geschäfte müssen Mehrwegvarianten anbieten. Oder du setzt dich mit Kaffee und Kuchen gemütlich hin, das spart nicht nur Müll, sondern auch Stress ;-)

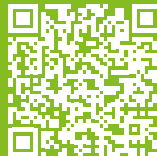
6 „Bioplastik“ ist nicht bio:

Unfair, aber wahr – so genanntes Bioplastik ist eine Scheinlösung. „Kompostierbar“ steht oft drauf, ist aber nicht drin. Also lieber Finger weg! Die beste Verpackung ist immer Mehrweg.

7 Umnutzen und upcyclen:

Du bist heute an der Chipstüte nicht vorbeigekommen? Dann benutze sie doch hinterher als Mülltüte. Oder werde kreativ und bastele mit der Silberseite etwas Schönes. Schon verlängerst Du die Wertschöpfungskette!

► Mehr Infos
gibt es hier!



Greenpeace e.V.
Hongkongstraße 10
20457 Hamburg
V.i.S.d.P.: Angela Pieske
Foto: Dennis Reher/GP
Druck: Reset St. Pauli
Virchowstr. 8
22767 Hamburg
gedruckt auf 100%
recyceltem Altpapier
Stand 08/2023
K 2560 1